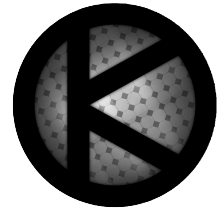


THEATERKAPELLE: DIE KUNDEN WERDEN UNRUHIG

von Johannes Schrettle



Premiere am 27. September 2013 um 20 Uhr

Wie in einer Halluzination blickt Johannes Schrettle in "Die Kunden werden unruhig" in eine Gegenwart der Kontrolle und Sicherheit, eine Gegenwart der Bankomaten und genormten Architekturen. In Zeiten der emotionellen Faulheit lungern Tauben auf zerbröckelnden Dächern und genießen den Untergang des Abendlandes. Die Grenzen zwischen Bühnenrealität und dramatischer Fiktion verschwimmen zusehends.

In Schrettlers Stück gibt es eine Frei Schaffende, einen nervösen Kollegen und eine Führungskraft. Das könnten wir alle sein, die „Freigeschossenen“! Drei Spieler treffen aufeinander in der Theaterkapelle, ein inzwischen unsicheres Gelände, das Dach ist undicht, Stromschwankungen, draußen scheint der Bürgerkrieg zu toben, drinnen auch. Niemand weiß mehr, wo es lang geht, eine Welt der Unsicherheiten, Sex-, Revolutions- und Schlaflosigkeit macht sich breit, eine Welt des grenzenlosen Kapitalismus, in der es abseits von Kontoständen wenig Gewissheiten gibt.

Ein Psychothriller entspinnt sich, indem Figuren und Spieler zu Marionetten desselben Unternehmens, derselben Inszenierung werden, die jeden Moment zu platzen droht. Verhandelt wird die Geschichte einer Führungskraft eines Bankunternehmens – eine Versuchsanordnung mit Coachingmaßnahmen.

Christina Emig-Könning und ihr Team entdecken Schrettle für die Theaterkapelle – kurz nach der Uraufführung in Osnabrück erfährt der hochbegabte Grazer Autor die Berlin-Premiere. Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort: Auch die Kunden der Theaterkapelle werden unruhig. Das Weiterleben der Kapelle ist gefährdet, es sollten noch mehr Menschen unruhig werden. Das Stück ist ein formvollendetes Symbol für die Situation der Theaterkapelle wie auch der Freien Szene insgesamt. Existenzielle Unsicherheit spiegelt sich nicht nur im Kontostand und dessen unvorhersehbaren Schwankungen, in der vom Verfall bedrohten Umgebung, sondern auch in den Handelnden selbst.

Die Premiere findet am 27. September 2013 um 20 Uhr in der Theaterkapelle statt,
mit Katharina Bellena, Eva Loska, Carsten Wilhelm

Weitere Aufführungen:

28. und 29. September; 23. / 26. und 27. Oktober; 8. / 9. und 10. November jeweils um 20 Uhr
Eintrittskarten 13,- € / ermäßigt 9,- €

Regie: Christina Emig-Könning

Produktionsleitung: Chris Wohlrab

Dramaturgie: Carsten Wilhelm

Assistenz: Dajana Domke

Licht: Alex Zunder

Ton: Daniel Hoch

Bühne: Marc Strohfeld

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ana Jovasevic